

NEUE VERSORGUNGSFORM

Stationäre und ambulante Versorgung **smart vernetzt.**



Worum geht es bei **eliPfad?**



**Interdisziplinärer,
sektorenübergreifend
entwickelter Behandlungsplan**



**Fallmanagerinnen und
Fallmanager für die
individuelle Betreuung**



**Ein Smarter Assistent für das
Selbstmanagement und die
telemedizinische Begleitung**

Immer mehr ältere Menschen sind multimorbide. Sie haben ein erhöhtes Risiko, in den Wochen nach einem Klinikaufenthalt erneut akut stationär aufgenommen zu werden – der sogenannte Drehtüreffekt.

**Ziel von eliPfad ist es, dass ältere multimorbide Menschen seltener akut rehospitalisiert werden.
Dafür werden sie smart versorgt und sektorenübergreifend vernetzt behandelt.**

Fallmanagerinnen und Fallmanager begleiten Studienteilnehmende ab dem Klinikaufenthalt. Sie kontrollieren ihre Vitalwerte telemedizinisch über die elektronische Patientenakte und koordinieren die vernetzte Kommunikation zwischen den stationären und ambulanten Versorgern.

Digitale Assistenten unterstützen die ambulante medizinische Weiterversorgung nach der Klinikentlassung durch Medikamenten-Erinnerungen, individuell zusammengestellte Physiotherapie-Videos und mehr. Durch die telemedizinische Begleitung erkennen Fallmanagerinnen und Fallmanager eventuell auftretende Veränderungen der Vitalwerte früh und können die betreuenden Ärztinnen und Ärzte informieren, um akuten Rehospitalisierungen vorzubeugen.

Weitere Infos auf www.elipfad.de

Wer ist an eliPfad beteiligt?

**eliPfad ist eine vom Innovationsfonds
des G-BA geförderte Studie.**

Konsortialleitung:

Uniklinik Köln

Studienzentren:

- Klinikum Dortmund gGmbH
- St. Elisabeth Gruppe GmbH (Herne)
- St. Franziskus-Hospital Münster
- Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup
- Uniklinik RWTH Aachen
- Uniklinik Köln

Schirmherr von eliPfad:

Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW

Weitere Konsortial- und Kooperationspartner:

BARMER, BIG direkt gesund, Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management e. V., figus GmbH Priv. Forschungsinstitut für Gesundheits- und Systemgestaltung, Gesundheitsnetz Köln-Süd e. V., ilvi GmbH, medis Münster GbR, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (KGNW), RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH, TAKEPART Media + Science GmbH, Techniker Krankenkasse, Universität Witten/Herdecke



→ **Gesundheit gemeinsam
gestalten: Mit eliPfad
werden multimorbide
Menschen vernetzt &
smart versorgt.**



www.elipfad.de



Kontakt

eliPfad-Team

Klinik II für Nephrologie, Rheumatologie,
Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin
Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Telefon: +49 221 478 87101

E-Mail: elipfad@uk-koeln.de

→ **eliPfad.** Personalisierter,
interdisziplinärer Patientenpfad
zur sektorenübergreifenden
Versorgung multimorbider
Patientinnen und Patienten

Wie funktioniert eliPfad?

eliPfad
zuhause. begleitet.
selbstbestimmt.

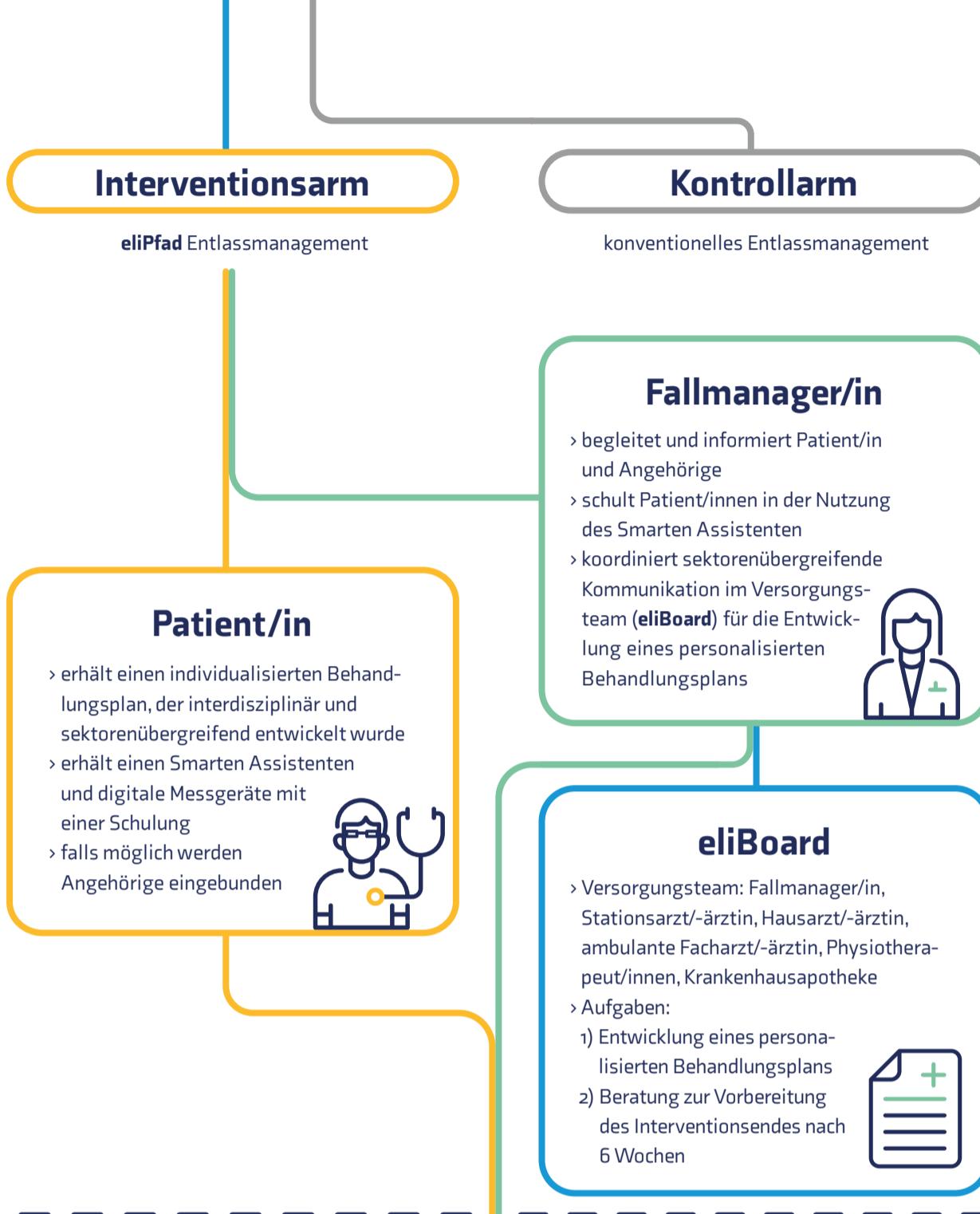
01

Der neue, interdisziplinäre und sektorenübergreifende Versorgungspfad beginnt bei der stationären Behandlung. Für eliPfad geeignete Patientinnen und Patienten sowie eventuell ihre Angehörigen werden über die Studie informiert. Stimmen sie der Teilnahme zu, erfolgt die Randomisierung in den Interventions- oder den Kontrollarm.

Informed-Consent-Prozess

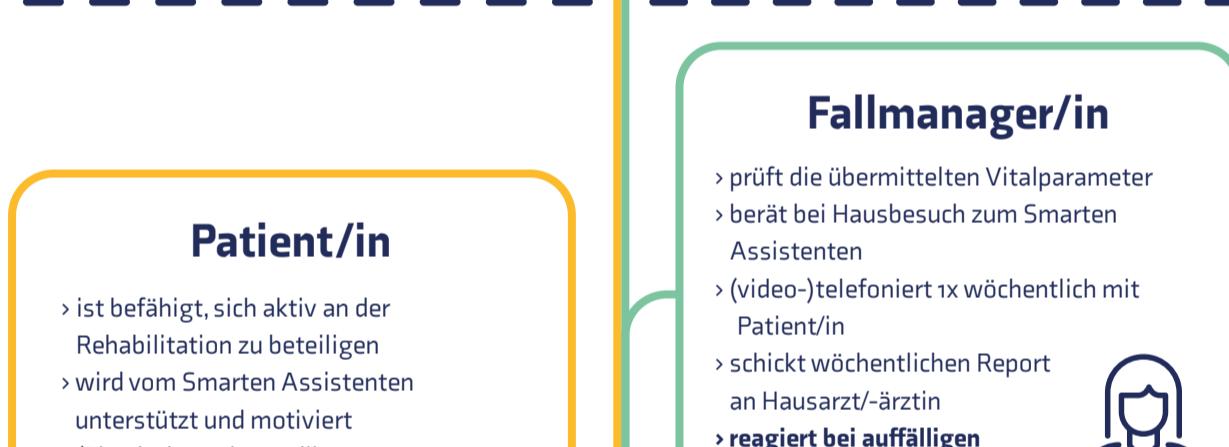
02

Stationäre Versorgung



03

Entlassung in ambulante Versorgung



04

6 Wochen bis 6 Monate nach Entlassung

